

Kritik der reinen Vernunft

Wegsucher - 8.4.2007 um 09:23

hat jemand zufaellig Kritik der reinen Vernunft von Immanuel Kant gelesen und kann es empfehlen? Es ist zwar etwas aelter scheint aber noch sehr aktuell von dem thema zu sein ... oder ist das weniger zutreffend?
ich bin seit kurzem an dem titel haengengeblieben und mache mir die ganze zeit gedanken darum, was denn in diesem buch drinstehen koennte bis zur laecherlichkeit.
thx!

Lonewolf - 8.4.2007 um 11:22

Um Kant kommst du nicht herum, wenn du dich für neuzeitliche Philosophie interessierst. Mach dich allerdings auf eine seehr zähe, trockene Schreibweise gefasst, geniale Denker sind leider nicht immer auch gute Stilisten. Aber nützliche Sekundärliteratur findet man zum Glück immer.

deep7 - 8.4.2007 um 17:14

Der geniale Denker Kant hat übrigens die Misanthropen verabscheut.

Darkeastwood - 8.4.2007 um 18:04

"hat jemand zufaellig Kritik der reinen Vernunft von Immanuel Kant gelesen und kann es empfehlen?"

Natürlich sehr empfehlenswert. Bring aber nicht viel, wenn du da nichts verstehst.

"ich bin seit kurzem an dem titel haengengeblieben und mache mir die ganze zeit gedanken darum, was denn in diesem buch drinstehen koennte bis zur laecherlichkeit."

Normalerweise macht man solche Gedanken wenn man das Buch durchgelesen hat, oder zu mindest einige Passagen. Mach dir keine Gedanken liess lieber die BILD-Zeitung.

Darkeastwood - 8.4.2007 um 18:07

"Aber nützliche Sekundärliteratur findet man zum Glück immer."

Immer sekundär Literatur und nicht mit dem Orginalen befassen,so wird man immer politisch korekt.

Darkeastwood - 8.4.2007 um 18:09

"Der geniale Denker Kant hat übrigens die Misanthropen verabscheut."

Wo steht es?

Darkeastwood - 8.4.2007 um 18:11

"Mach dich allerdings auf eine seehr zähe, trockene Schreibweise gefasst, geniale Denker sind leider nicht immer auch gute Stilisten."

Inhalt ist eh unwichtig.

Darkeastwood - 8.4.2007 um 18:17

<http://gutenberg.spiegel.de/kant/krvb/krvb000.htm>

deep7 - 8.4.2007 um 19:31

Zitat

Original von Darkeastwood

"Der geniale Denker Kant hat übrigens die Misanthropen verabscheut."

Wo steht es?

Immanuel Kant verurteilt in seiner "Allgemeinen Anmerkung zur Exposition der ästhetischen reflektierenden Urteile" die Misanthropie:

[QUOTE]Dagegen ist Menschen zu fliehen, aus Misanthropie, weil man sie anfeindet, oder aus Anthropophobie (Menschenscheu), weil man sie als seine Feinde fürchtet, teils hässlich, teils verächtlich. [/QUOTE]

Lonewolf - 8.4.2007 um 19:50

Zitat

Original von Darkeastwood

"Aber nützliche Sekundärliteratur findet man zum Glück immer."

Immer sekundär Literatur und nicht mit dem Originalen befassen, so wird man immer politisch korrekt.

Nö, so verschafft man sich (aus versch. Quellen) einen Überblick über (rezeptions-)geschichtliche, biographische und kontextuelle Zusammenhänge eines Textes, ohne die der jeweilige diskursive Hintergrund relativ dunkel bleibt. Es sei denn man ist ein schlauer "Freidenker" und bildet sich ein, ohne Reflektion der geistesgeschichtlichen Zusammenhänge die eigene Vorprägung, sowie die des Autors außer Acht lassen zu können.

Dass Sekundärtexte nicht STELLVERTRETEND gelesen werden sollen, setz' ich mal als einleuchtend voraus...

Aber hauptsächlich, wir haben mal wieder in ein Posting Phrasen der Sorte "politisch korrekt" oder "gehirngewaschen" gepackt, gelle? ☐

... - 9.4.2007 um 03:11

Was mich störte an beiden Kritiken zur Vernunft, also zur reinen und zur praktischen, waren wirklich diese manchmal seitenlangen Sätze, die nicht aufhörten.

Ansonsten aber wirklich empfehlenswert, wobei ich nicht einordnen kann, ob man den von alleine versteht, wenn man nicht auch zumindest ein paar Grundkenntnisse von seinen Vorläufern hat.

Cass3l - 9.4.2007 um 17:17

Ich hab mich zwar bisher nicht so wirklich mit Kant beschäftigt, aber das was ich von ihm so kenne hat mir eigentlich schon gereicht. Sein Gedankengut entspricht eigentlich überhaupt nicht meinen Vorstellungen, weshalb ich auch nicht wirklich scharf drauf bin mit einem Wälzer durchzulesen, nur um danach zu merken, dass es mir im Endeffekt überhaupt nichts gebracht hat, weil ich ganz andere Ansichten habe.

Original von deep7:

"Der geniale Denker Kant hat übrigens die Misanthropen verabscheut."

Und? Du ziehst aber auch über Misanthropen her, wo es nur geht. Warum? Was bringt dir das denn? Ich glaube dadurch wirst du weder die Menschenfeinde "bekehren" noch irgendetwas ändern oder bewerkstelligen. Lass sie (uns) doch einfach so denken und find dich damit ab, dass sie (wir) so sind. ☐

Regards

deep7 - 9.4.2007 um 17:39

Zitat

Original von Cass3l Du ziehst aber auch über Misanthropen her, wo es nur geht. Warum? Was bringt dir das denn? Ich glaube dadurch wirst du weder die Menschenfeinde "bekehren" noch irgendetwas ändern oder bewerkstelligen.

Lass sie (uns) doch einfach so denken und find dich damit ab, dass sie (wir) so sind. ☐

Schon gut, im Grunde sind beide Standpunkte vertretbar, nur halte ich den idealistischen für hilfreicher.

Misanthropie käme in meinen Augen einer Art kampflösen "Aufgabe" vor etwas gleich.

Xoc - 9.4.2007 um 18:23

Kant scheibt scheisse, lies den lieber nur, wenn dich der Inhalt wirklich sehr interessiert oder du darauf stehst mehr Energie darauf zu verwenden die Sätze zu verstehen, als die Theorien. Ansonsten such dir halt andere Literatur zum Thema, die besser geschrieben ist.

Und lass dir nichts davon erzählen, man müsse unbedingt Originale lesen, das wollen nur die, die ihn schon gelesen haben, nach dem Motte "geteiltes Leid ist halbes Leid" ☐

... - 10.4.2007 um 04:22

Zitat

Original von Xoc

Und lass dir nichts davon erzählen, man müsse unbedingt Originale lesen, das wollen nur die, die ihn schon gelesen haben, nach dem Motte "geteiltes Leid ist halbes Leid" ☐

Ist ja wohl auch gerechtfertigt, oder? :D

Ich hab' ja auch schon gesagt, dass ich z.B. Proust überhaupt nicht empfehlen kann. Wenn man die dreizehn Bände "Auf der Suche nach der verlorenen Zeit" durch hat, dann weiß man, wo man die Zeit verloren hat. Beim Lesen der Bände.

Ansonsten würde ich damit mal anfangen und wenn man feststellt, dass das Buch öfters in die Ecke fliegt, weil man mit der Sprache nicht klar kommt, als dass man drin liest, es wieder sein lassen und stattdessen mir Sekundärliteratur besorgen.

Wegsucher - 10.4.2007 um 07:53

jeah ... hoert sich ja echt net danach an, als ob ich es unbedingt lesen sollte ^^ danke fuer die warnung!

@Darkeastwood: Bild? ich bitte dich, ich guck lange genug auf mein klopapier am tag ... ☐

Benway - 10.4.2007 um 17:09

Zitat

Original von Wegsucher

jeah ... hoert sich ja echt net danach an, als ob ich es unbedingt lesen sollte ^^ danke fuer die warnung!

Mh, das steht jetzt eigentlich fast im Widerspruch zu meinen sonstigen Überzeugungen, aber Kant irgendwann mal zu lesen würde ich dir schon sehr ans Herz legen...mir ging es teilweise so, dass manche Sätze mir im Kopf stecken blieben und ihren Sinn dann erst Wochen oder Monate später bei einem Waldspaziergang oder beim Übernachten auf einem Bahnhof entfaltet haben. Und wie aufrichtig Kant ans Denken geht, das ist in der westlichen Denkgeschichte irgendwie auch fast einzigartig, wenn von diesem heiligen Ernst ein wenig auf einen selbst abfärbt, kann man eigentlich ganz dankbar sein.

Da du ja gerade zur Schule gehst, würde ich dir auf jeden Fall empfehlen, Kant, die alten Griechen und ja, auch meinen Liebling Schopenhauer mal anzulesen...war für mich immer ein sehr angenehmes und leider auch nötiges Kontrastprogramm, zu dem was man auf dem Gymnasium unter "Nachdenken" versteht (bei Diskussionen mit der angehenden Elite der Gesellschaft, den 1-er Abiturienten und GMK-Leistungskurslern, wird es dir allerdings auch nicht viel helfen, wie auch allgemein beim gelehrt daherschwallen).

Dass man Kant natürlich auch nicht gelesen haben muss, um wertvolle Gedanken haben zu können, das ist ohnehin klar...aber es kann eigentlich nicht schaden, sich mit den wenigen Leuten zu befassen, die über die Jahrhunderte hinweg versucht haben, mal ernsthaft und unbeeindruckt von der Gesellschaft um sich herum ein wenig

nachzudenken, auch wenn dir ihre Sprache und ihre Gedanken selbst dann erst mal ziemlich fremd vorkommen mögen...(gibt natürlich auch eine Menge wertvolle Sachen aus der näheren Vergangenheit, mit denen man sich dann erstmal befassen kann...wenn du 'On The Road', 'Naked Lunch', 'Catch-22', Kurt Cobains unzensierte Tagebücher, die Unity-Romane und noch eine Menge anderes ernstgemeintes Zeug gelesen hast, kannst du dir immer noch die Kritik der reinen Vernunft reinziehen).
